



## Leichte Sprache in der Justiz

9. Februar 2014

Das Justizministerium in Niedersachsen und die Universität Hildesheim machen zusammen ein Projekt. Bei dem Projekt sollen Barrieren abgebaut werden.

In den letzten Monaten haben

- Mitarbeiter vom Justizministerium,
- Mitarbeiter vom Amtsgerichts Hildesheim
- Wissenschaftler und Studenten von der Universität Hildesheim

zusammen gearbeitet.

Sie haben Texte von Amtsdeutsch in Leichte Sprache übersetzt.

Zum Beispiel:

- Ladungsschreiben und Hinweisformulare
- Informationen zur gesetzlichen Betreuung
- Internet-seiten vom Justiz-ministerium
- Broschüren zu den Themen Erbrecht und Vorsorge-vollmacht

Die Formulare werden im Moment vom Amtsgericht Hildesheim getestet. Im Sommer 2014 sollen alle die Texte sehen dürfen. Hurraki wird dann wieder berichten.

Antje Niewisch-Lennartz ist die Justiz-ministerin in Niedersachsen.

Sie sagt:

Dieses Projekt durchbricht Barrieren, die es der Justiz schwer machen, ihre guten Inhalte zu vermitteln. Es hilft uns, eine Brücke zu den Bürgerinnen und Bürgern zu schlagen. Ich appelliere an alle Brückenbauer in der Justiz, ihre Fachsprache auch einmal hinter sich zu lassen. Raus aus der Fachsprache – rein ins Leben!

Link: <https://hurraki.de/blog/leichte-sprache-in-der-justiz/>